

Rechtstipp



Dr. Gerhard Rößler
Rechtsanwalt in Zwettl
02822/52208
office@anwalt-zwettl.at

Wer entscheidet für mich, wenn ich selbst nicht mehr entscheiden kann?

Dr. Gerhard Rößler: Viele Menschen machen sich Sorgen, was mit ihnen geschieht, wenn sie durch Krankheit oder Unfall ihre Entscheidungsfähigkeit verlieren.

Der Ehe- oder Lebenspartner, Kinder oder andere Verwandte können in einem bestimmten Umfang einspringen. Sie brauchen aber eine Registrierung, die mitunter von Rechtsanwälten und einem entsprechenden ärztlichen Attest vorgenommen werden kann.

Die beste Möglichkeit ist eine Vorsorgevollmacht. Damit kann ich selbst bestimmen, wer mich vertreten soll, wenn ich keine Entscheidungen mehr treffen kann. Diese kann ich jederzeit ändern und die Aufgabenbereiche und Entscheidungsmöglichkeiten der bevollmächtigten Person selbst bestimmen.

Für Unternehmer ist das wichtig, weil somit ein Unternehmensstillstand bei Ausfall des Unternehmers verhindert werden kann.

Damit die Vorsorgevollmacht wirksam wird, ist ein ärztliches Attest erforderlich. Darin wird bestätigt, dass die betroffene Person nicht mehr in der Lage ist, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Ein Rechtsanwalt kann bei der Erstellung der Vorsorgevollmacht behilflich sein und die notwendigen Schritte koordinieren.

Wenn ich nicht vorgesorgt habe und kein naher Angehöriger die Verantwortung übernimmt, entscheidet das Bezirksgericht über die Bestellung eines Erwachsenenvertreters.

Meine Empfehlung: Errichten Sie eine Vorsorgevollmacht!

Eine Kooperation der NÖN mit der Rechtsanwaltskammer NÖ.

www.raknoe.at

PRODUKTPRÄMIERUNG

Rennen um den „Goldenen Dirndltaler“

Beim diesjährigen Pielachtaler Dirndlkirtag werden die besten Edelbrände und Liköre prämiert. Dadurch soll auch die Marke „Pielachtal – das Dirndltal“ noch mehr gestärkt werden.

VON SOPHIE TRÖSTER

PIELACHTAL Die achte Pielachtaler Edelbrand- und Likörprämierung wird im Rahmen des Pielachtaler Dirndlkirtags am 6. Oktober in Frankenfels verliehen. Produzenten landwirtschaftlicher Erzeugnisse und Lebensmittelhandwerker aus ganz Niederösterreich sind herzlich eingeladen, ihre Produkte für den begehrten „Goldenen Dirndltaler“ einzureichen.

Die Prämierung wird von der Dirndl-Edelbrand-Dörrobstgemeinschaft Pielachtal in Kooperation mit der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal organisiert und findet alle zwei Jahre statt. Ziel ist es, den Produzenten eine Plattform zu bieten, um ihre hochwertigen Produkte zu präsentieren und die Edelbrand- und Likörherstellung zu fördern.

Die Siegerprodukte werden im Rahmen des Pielachtaler Dirndlkirtags feierlich prämiert. Besucher haben die Möglichkeit, die ausgezeichneten Edelbrände und Liköre zu verkosten und die Produzenten persönlich kennenzulernen.

Regionsobmann und Rabensteiner Bürgermeister Kurt Wittmann betont die Bedeutung der Prämierung: „Durch die Prämierung kommt unseren bäuerlichen Produzentinnen und Produzenten die gebührende Anerkennung zu. Gleichzeitig sind wir stolz, dass die gemeinsame Markenstrategie ‚Pielachtal – Das Dirndltal‘ der acht Pielachtal-Gemeinden weiter gestärkt wird.“ Die Region Pielachtal ist bekannt für ihre



▲ Friedrich Kollermann und Michael Gonaus von der Dirndl-Edelbrand-Dörrobstgemeinschaft Pielachtal (v. l.) freuen sich schon auf das Event.

Foto: Mostviertel Tourismus/Peter Pfeifer

hervorragenden Edelbrände und Liköre, die aus der heimischen Dirndlfrucht hergestellt werden. Eine besondere Rarität ist der Pielachtaler Dirndlbrand, eine österreichweit geschützte Marke. Am Pielachtaler Dirndlkirtag präsentieren rund 70 Aussteller regionale Spezialitäten und Kunsthandwerk rund um die Dirndl.

Produktprobe-Annahme am 5. und 6. September

Die Produktproben mit ausgefüllten Anmeldeunterlagen werden am 5. und 6. September 2024 jeweils von 9 bis 12 Uhr am Gemeindeamt Kirchberg an der Pielach entgegengenommen. „Der Goldene Dirndltaler“ wird an das beste Produkt jeder Kategorie vergeben, welches den ho-

hen Qualitätskriterien entspricht. Die Verkostung und Prämierung der Edelbrände und Liköre wird von Experten der Landwirtschaftskammer durchgeführt. „Wir freuen uns über viele Einreichungen in den unterschiedlichen Kategorien. Um die besten Produzentinnen und Produzenten auszuzeichnen, wechseln wir jährlich zwischen einer Edelbrand- und Likörprämierung und einer Prämierung der besten Säfte und Marmeladen“, erklärt die Obfrau der Dirndl-Edelbrand-Dörrobstgemeinschaft Katharina Daxböck.

• Alle Informationen sowie die Anmeldeunterlagen sind auf der Website des Regionalbüros Pielachtal www.dirndltal.at im Bereich „Dirndl/Produkte & Produzenten“ verfügbar.